

Was stärket das Leben (Die Tugenden) [SATB]

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ (1833), No. 145. *)

Textursprung unbekannt; arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Stark (♩ = 108)

Strophen 1 - 4

Sopran

1. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Weis - heit, die
2. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freu - de, die
3. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freund - schaft, die
4. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - be, die

Alt

1. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Weis - heit, die
2. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freu - de, die
3. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freund - schaft, die
4. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - be, die

Tenor

1. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Weis - heit,
2. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freu - de,
3. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Freund - schaft,
4. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - be,

Bass

1. Was stär - ket Die Weis - heit,
2. Was stär - ket Die Freu - de,
3. Was stär - ket Die Freund - schaft,
4. Was stär - ket Die Lie - be,

*) Im Original trägt das W.

musicalion
klicken für mehr

S.

6
heit' - re, sie muß es wohl sein. Mit Sprü - chen und Leh - ren, die
hol - de, sie muß es wohl sein. Sie lacht uns im Krei - se, sie
rei - ne, sie muß es wohl sein. Sie reicht uns zum Wan - dern den
sü - ße, sie muß es wohl sein. Sie schmie - get mit freund - li - chem

A.

heit' - re, sie muß es wohl sein. Mit Sprü - chen und Leh - ren, die
hol - de, sie muß es wohl sein. Sie lacht uns im Krei - se, sie
rei - ne, sie muß es wohl sein. Sie reicht uns zum Wan - dern den
sü - ße, sie muß es wohl sein. Sie schmie - get mit freund - li - chem

T.

die heit' - re, sie muß es wohl sein. Mit Sprü - chen und Leh - ren, die
die hol - de, sie muß es wohl sein. Sie lacht uns im Krei - se, sie
die rei - ne, sie muß es wohl sein. Sie reicht uns zum Wan - dern den
die sü - ße, sie muß es wohl sein. Sie schmie - get mit freund - li - chem

B.

die heit' - re, sie muß es wohl sein. Mit Sprü - chen und Leh - ren, die
die hol - de, sie muß es wohl sein. Sie lacht uns im Krei - se, sie
die rei - ne, sie muß es wohl sein. Sie reicht uns zum Wan - dern den
die sü - ße, sie muß es wohl sein. Sie schmie - get mit freund - li - chem

11

S. sie uns ver - leiht, durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge
wür - zet das Mahl, sie schmie - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten
stüt - zen - den Stab, und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re
Ko - sen sich an, und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen

A. sie uns ver - leiht, durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge
wür - zet das Mahl, sie schmie - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten
stüt - zen - den Stab, und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re
Ko - sen sich an, und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen

T. sie uns ver - leiht, durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge
wür - zet das Mahl, sie schmie - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten
stüt - zen - den Stab, und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re
Ko - sen sich an, und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen

B. sie uns ver - leiht, durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge
wür - zet das Mahl, sie schmie - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten
stüt - zen - den Stab, und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re
Ko - sen sich an, und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen

musicalion

klicken für mehr

16

S. Zeit,
Saal,
Grab,
Bahn,

A. Zeit, durch - scher - zen wir klüg - lich, durch - scher - zen wir klüg - lich,
Saal, sie schmie - cket der Ker - zen, sie schmie - cket der Ker - zen,
Grab, und folgt selbst hin - un - ter, und folgt selbst hin - un - ter,
Bahn, und lei - tet uns auf - wärts, und lei - tet uns auf - wärts,

T. Zeit, durch - scher - zen wir klüg - lich,
Saal, sie schmie - cket der Ker - zen,
Grab, und folgt selbst hin - un - ter,
Bahn, und lei - tet uns auf - wärts,

B. Zeit, durch - scher - zen wir klüg - lich, durch - scher - zen wir klüg - lich,
Saal, sie schmie - cket der Ker - zen, sie schmie - cket der Ker - zen,
Grab, und folgt selbst hin - un - ter, und folgt selbst hin - un - ter,
Bahn, und lei - tet uns auf - wärts, und lei - tet uns auf - wärts,

20 **f**

S. durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge Zeit.
 sie schmü - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten Saal.
 und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re Grab.
 und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen Bahn.

A. **f**

A. durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge Zeit.
 sie schmü - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten Saal.
 und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re Grab.
 und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen Bahn.

T. **f**

T. durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge Zeit.
 sie schmü - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten Saal.
 und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re Grab.
 und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen Bahn.

B. **f**

B. durch - scher - zen wir klüg - lich die flüch - ti - ge Zeit.
 sie schmü - cket der Ker - zen er - leuch - te - ten Saal.
 und folgt selbst hin - un - ter in's düs - te - re Grab.
 und lei - tet uns auf - wärts zur himm - li - schen Bahn.

musicalion

klicken für mehr

Stark (♩ = 108)

Strophen 5 - 7

S. **f** **p**

S. 5. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Kün - ste, die
 6. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - der, die
 7. D'rum le - ben die Lie - der, die Freu - de, die Kunst, es le - be die

A. **f** **p**

A. 5. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Kün - ste, die
 6. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - der, die
 7. D'rum le - ben die Lie - der, die Freu - de, die Kunst, es le - be die

T. **f** **p**

T. 5. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Kün - ste,
 6. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - der,
 7. D'rum le - ben die Lie - der, die Freu - de, die Kunst, es le - be

B. **f** **p**

B. 5. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Kün - ste,
 6. Was stär - ket das Le - ben, was glü - het im Wein? Die Lie - der,
 7. D'rum le - ben die Lie - der, die Freu - de, die Kunst, es le - be

6 **Fröhlich** (♩ = 114)

S. *f* ho - hen, sie müs - sen's wohl sein! *p* Sie we - hen und schlin - gen mit
 gu - ten, sie müs - sen es sein. *Denn fehlt beim Ge - la - ge der*
 Weis - heit, ent - fer - net den Dunst! *Es le - be die Freund - schaft, die*

A. *f* ho - hen, sie müs - sen's wohl sein! *p* Sie we - hen und schlin - gen mit
 gu - ten, sie müs - sen es sein. *Denn fehlt beim Ge - la - ge der*
 Weis - heit, ent - fer - net den Dunst! *Es le - be die Freund - schaft, die*

T. *f* die ho - hen, sie müs - sen's wohl sein! *p* Sie we - hen und schlin - gen mit
 die gu - ten, sie müs - sen es sein. *Denn fehlt beim Ge - la - ge der*
 die Weis - heit, ent - fer - net den Dunst! *Es le - be die Freund - schaft, die*

B. *f* die ho - hen, sie müs - sen's wohl sein! *p* Sie we - hen und schlin - gen mit
 die gu - ten, sie müs - sen es sein. *Denn fehlt beim Ge - la - ge der*
 die Weis - heit, ent - fer - net den Dunst! *Es le - be die Freund - schaft, die*

musicalion

klicken für mehr

11

S. hei - li - ger Hand um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft
 fro - he Ge - sang, so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns
 Lie - be, der Wein, denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht

A. hei - li - ger Hand um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft
 fro - he Ge - sang, so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns
 Lie - be, der Wein, denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht

T. hei - li - ger Hand um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft
 fro - he Ge - sang, so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns
 Lie - be, der Wein, denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht

B. hei - li - ger Hand um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft
 fro - he Ge - sang, so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns
 Lie - be, der Wein, denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht

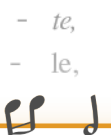
16

S. Band,
lang,
sein,

A. Band, um Gei - ster und Men - schen, um Gei - ster und Men - schen,
lang, so gäh - nen die Gäs - te, so gäh - nen die Gäs - te,
sein, denn oh - ne sie al - le, denn oh - ne sie al - lem

T. Band,
lang,
denn

B. Band, um Gei - ster und Men - schen, um Gei - ster und Men - schen,
lang, so gäh - nen die Gäs - te, so gäh - nen die Gäs - te,
sein, denn oh - ne sie al - le, denn oh - ne sie al - lem



musicalion

klicken für mehr

20

S. *f* um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft Band.
so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns lang.
denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht sein.

A. *f* um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft Band.
so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns lang.
denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht sein.

T. *f* um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft Band.
so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns lang.
denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht sein.

B. *f* um Gei - ster und Men - schen der Wis - sen - schaft Band.
so gäh - nen die Gäs - te, die Zeit wird uns lang.
denn oh - ne sie al - le kann Gu - tes nicht sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Was stärket das Leben \(Die Tugenden\) \[SATB\]](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Sechs Tugenden werden in dem Lied (eigentlich ein Trinklied) beschrieben; arrangiert für 4-stimmigen gemischten Chor [SATB]; Textursprung unbekannt; aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 145. Hinweis: hier auch erhältlich das Original für 4-stimmigen Männerchor [TTBB].